[← Zurück](#)

Kanton gibt Jungwölfe zum Abschuss frei

Publiziert am 23.08.2023 08:30 im Bereich **Allgemein**



Der Kanton St.Gallen erlässt die Regulation des Calfeisental-Wolfrudels, nachdem auf der Alp Garfarra im Weisstannental in den letzten vier Monaten mehr als acht Schafe gerissen worden sind. Die Risse können eindeutig dem Calfeisental-Wolfrudel angerechnet werden. Der Kanton verfügt die Regulation, nachdem der Bund einem entsprechenden Gesuch zugestimmt hat.

Auf der Alp Gafarra im Weisstannental sind im laufenden Alpsommer über acht Schafe durch Wolfsangriffe gerissen worden oder mussten schwer verletzt getötet werden. Die Risse erfolgten, obwohl die Alp mit Zäunen und Herdenschutzhunden geschützt ist. Gemäss eidgenössischer Jagdgesetzgebung ist die Schadensschwelle für eine Rudelregulation damit überschritten.

Die Schäden können dem Calfeisental-Wolfrudel angerechnet werden. Das Rudel pflanzte sich in diesem Jahr zum zweiten Mal erfolgreich fort. Die Alp Gafarra liegt mitten im Streifgebiet des Calfeisental-Rudels. Der Leitrüde des Rudels konnte genetisch an den Rissen bestätigt werden.

Um weitere Risse zu verhindern, verfügt der Kanton deshalb die Rudelregulation und somit den Abschuss von drei der sechs Welpen. Durch die Abschüsse soll auch eine Vergrämung des Rudels von den Nutztierherden und den Alpen erzielt werden. Die Abschussbewilligung gilt ab sofort und bis am 31. März 2024.

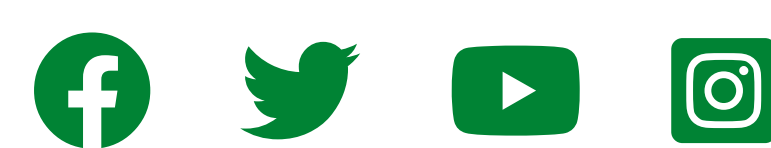
Für Sie da

Zuständig für den Inhalt dieser Seite:

Kanton St.Gallen

Letzte Aktualisierung: 23.08.2023

Blieben Sie in Kontakt mit uns auf Social Media:



[Medienstelle](#)

Unsere Themen

[Über den Kanton St.Gallen](#)

[Politik & Verwaltung](#)

[Bauen](#)

[Bildung & Sport](#)

[Gesundheit & Soziales](#)

[Kultur](#)

[Recht](#)

[Sicherheit](#)

[Steuern & Finanzen](#)

[Umwelt & Natur](#)

[Verkehr](#)

[Wirtschaft & Arbeit](#)

Bestens informiert

Den Kanton etwas besser kennenlernen? Erhalten Sie täglich die Neuigkeiten aus der Kantonsverwaltung.